

## Dunkles c-moll, strahlendes C-Dur

### Bewegendes Konzert in St. Johann

Seit ein paar Jahren schon ist das jährliche gemeinsame Konzert von Chor und Orchester der Musikhochschule und dem Ars Cantandi Chor der Städtischen Musikschule ein fester Bestandteil des Musikprogramms in St. Gregor von Burtscheid. In der überfüllten Kirche St. Johann brachten die von Hermann Godland sicher geführten Chöre eine faszinierend schwungvolle Interpretation von Mozarts c-moll Messe zu Gehör. Der anspruchsvollen Messe, in der sich Mozart intensiv mit der Figurationskunst Johann Sebastian Bachs auseinandersetzt, wurde alles Akademische ausgetrieben – und nicht nur die Fugen sprühten vor tänzerischer Energie.

Das von Hochschulleiter Herbert Görtz souverän geleitete Orchester glänzte auch bei Schuberts Ouvertüre zu „Die Zauberharfe“ und dem hinreißenden Trompetenkonzert von Joseph Haydn, die zu Beginn des Konzerts erklangen. Elegant spiegelte die Schubertouvertüre den die Mozartmesse prägenden Kontrast von dunklem c-moll und strahlendem C-Dur. Das melodienselige Trompetenkonzert in der parallelen Tonart Es-Dur trug gleichermaßen dazu bei, die gewaltige c-moll Messe an diesem Abend nicht als überwältigendes Glaubensmonument, sondern als bewegend lebendiges Glaubenszeugnis zu erleben.

Die Begeisterung der Zuhörer entlud sich nach dem Konzert in einem langen, frohen Jubelsturm. Allen Musikern, insbesondere auch den vorzüglichen Solisten, einen herzlichen Dank!

von Frank Hendriks, Pfr.

[Pfarrei St. Gregor von Burtscheid, Aachen](#)



© Dirk Bourceau